

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 30.06.2016 Version: 1.0



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil  
Produktcode : 10110. 10120. 10115. 10058. 10059

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Schmiermittel

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lucas Oil Products, Inc  
302 North Sheridan Street  
92880-2067 Corona, California - USA  
T (951) 270-0154 - F (951) 270-1902  
[GHewgill@lucasoil.com](mailto:GHewgill@lucasoil.com) - [www.LucasOil.com](http://www.LucasOil.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : (951) 493-1149 (951) 847-5949 7:00A.M. to 5:00P.M. Monday thru Friday

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 228 19 240	
Deutschland	Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt	+49 361 730 730	
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes	Kirrberger Straße 100 Gebäude 9 66421 Homburg/Saar	+49 6841 19240	
Deutschland	Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 6131 19240	
Deutschland	Klinik für Intensiv- und Notfallmedizin, Klinikum Nürnberg Institut für Biomedizin des Alterns, Universität Erlangen-Nürnberg	Professor-Ernst-Nathan-Straße 1 90419 Nürnberg	+49 911 398 2451	

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

#### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) :

H315 - Verursacht Hautreizungen

Sicherheitshinweise (CLP) :

P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen  
P280 - Schutzhandschuhe tragen  
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen  
P321 - Besondere Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen auf diesem Kennzeichnungsetikett)  
P332+P313 - Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT: noch nicht geprüft

vPvB: noch nicht geprüft

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Polyisobutylene	(CAS-Nr.) 9003-27-4 or 9003-29-6 (EG-Nr.) 204-066-3	15 – 30	Skin Irrit. 2, H315 Asp. Tox. 1, H304
Distillates (petroleum), hydrotreated light	(CAS-Nr.) 64742-47-8 (EG-Nr.) 265-149-8 (EG Index-Nr.) 649-422-00-2	15 – 30	Asp. Tox. 1, H304
Lubricating oils, petroleum, hydrotreated spent	(CAS-Nr.) 64742-58-1 (EG-Nr.) 265-161-3	3 – 7	Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch, Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe; besteht vorwiegend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C8 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 135 °C bis 210 °C] (Anmerkung P)	(CAS-Nr.) 64742-95-6 (EG-Nr.) 265-199-0 (EG Index-Nr.) 649-356-00-4 (REACH-Nr.) 01-2119455851-35	1 – 3	Asp. Tox. 1, H304
Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic (DMSO <3%) (Anmerkung L)	(CAS-Nr.) 64741-88-4 (EG-Nr.) 265-090-8 (EG Index-Nr.) 649-454-00-7	1 – 3	Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332
1,2,4-Trimethylbenzol	(CAS-Nr.) 95-63-6 (EG-Nr.) 202-436-9 (EG Index-Nr.) 601-043-00-3	0.1 – 0.7	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 2, H411

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen —Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Anmerkung P: Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält. Ist der Stoff nicht als karzinogen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (102-)260-262-301 + 310-331 (Tabelle 3.1) oder die S-Sätze (2-)23-24-62 (Tabelle 3.2) anzuwenden. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewußtlosen Menschen nichts eingeben.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Bei Berührung Augen sofort mit reichlich Wasser ausspülen.

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Trockene Chemikalie. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Beinhaltet keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Benachbarte Objekte und Behälter zum Schutz und zum Verhindern einer Entzündung mit Sprühwasser kühlen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. EN469.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.2.

Notfallmaßnahmen : Unnötige Personen entfernen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.2.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendem Material einschließen, um es nicht in die Kanalisation oder in Gewässer fließen zu lassen.

Reinigungsverfahren : Absorbieren und / oder Mit inertem Material, dann in geeigneten Behälter.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 13: Informationen zur Entsorgung. Abschnitt 7: sichere Handhabung. Kapitel 8: Persönliche Schutzausrüstung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen.

Hygienemaßnahmen : Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Unverträgliche Produkte : Starke Säuren. Starke Alkali. Starke Oxidationsmittel.

Zusammenlagerungsverbote : Unverträgliche Materialien.

Lager : In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Schmiermittel.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)

Deutschland

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m<sup>3</sup>)

600 mg/m<sup>3</sup>

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
EU	IOELV TWA (ppm)	20 ppm
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	100 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	20 ppm
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung (mg/m <sup>3</sup> )	200 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Spitzenbegrenzung (ppm)	40 ppm

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : vermeiden Sie Spritzwasser. Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung : Behälter verschlossen halten.

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe aus Nitrilkautschuk. EN374

Augenschutz:

Im Fall von Verschütten oder Aerosolproduktion : Schutzbrille. EN166

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geprüftes Atemschutzgerät. EN 12083

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Ablauf von kontaminiertem Wasser verhindern. Leckage oder Verschütten vermeiden.

Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Blau. Grün.
Geruch	: Erdöl.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 137,8 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: 41,8 cSt @ 40 °C
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Kohlenwasserstoff.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Polyisobutylene (9003-27-4 or 9003-29-6)	
LD50 oral Ratte	> 34600 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 10250 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 17300 mg/m <sup>3</sup>

Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 5,28 mg/l/4h

Lubricating oils, petroleum, hydrotreated spent (64742-58-1)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 4480 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2,18 mg/l

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch, Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe; besteht vorwiegend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C8 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 135 °C bis 210 °C] (64742-95-6)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 5610 mg/l/4h

Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic (DMSO <3%) (64741-88-4)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	2,18 mg/l/4h

1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)	
LD50 oral Ratte	3415 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	3440 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	954 ppm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil	
Viskosität, kinematisch	41,8 mm <sup>2</sup> /s @ 40 °C

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Keine Ökotoxikologischen Angaben verfügbar für dieses Produkt.

##### Lubricating oils, petroleum, hydrotreated spent (64742-58-1)

LC50 Fische 1	3,2 - 79,6 mg/l
---------------	-----------------

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch, Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe; besteht vorwiegend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C8 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 135 °C bis 210 °C] (64742-95-6)**

LC50 Fische 1	8,2 mg/l
---------------	----------

EC50 Daphnia 1	4,5 mg/l
----------------	----------

EC50 andere Wasserorganismen 1	3,7 mg/l
--------------------------------	----------

NOEC (akut)	0,5 mg/l
-------------	----------

##### Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic (DMSO <3%) (64741-88-4)

LC50 Fische 1	> 100 mg/l Pimephales promelas 96 hr
---------------	--------------------------------------

ErC50 (Alge)	> 100 mg/l
--------------	------------

NOEC chronisch Krustentier	10 mg/l 21 day long-term Daphnia magna reproductive test
----------------------------	--

##### 1,2,4-Trimethylbenzol (95-63-6)

LC50 Fische 1	7,72 mg/l
---------------	-----------

LC50 andere Wasserorganismen 1	3,6 mg/l
--------------------------------	----------

EC50 andere Wasserorganismen 1	2,356 mg/l
--------------------------------	------------

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

##### Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.
-----------------------------	-------------------

##### Polyisobutylene (9003-27-4 or 9003-29-6)

Persistenz und Abbaubarkeit	Es wird nicht angenommen das dieses Produkt biologisch abbaubar ist.
-----------------------------	--

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch, Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe; besteht vorwiegend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C8 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 135 °C bis 210 °C] (64742-95-6)**

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt.
-----------------------------	-------------------

##### Distillates (petroleum), solvent-refined heavy paraffinic (DMSO <3%) (64741-88-4)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------------

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

##### Polyisobutylene (9003-27-4 or 9003-29-6)

Bioakkumulationspotenzial	Dieses Produkt ist nicht bioakkumulierbar.
---------------------------	--

##### Distillates (petroleum), hydrotreated light (64742-47-8)

Log Kow	2,1 - 5
---------	---------

Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulationspotenzial.
---------------------------	----------------------------

**Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch, Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, [komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe; besteht vorwiegend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen überwiegend im Bereich von C8 bis C10 mit einem Siedebereich von etwa 135 °C bis 210 °C] (64742-95-6)**

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

#### 12.4. Mobilität im Boden

##### Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

Ökologie - Boden	Keine weiteren Informationen verfügbar.
------------------	---

##### Polyisobutylene (9003-27-4 or 9003-29-6)

Ökologie - Boden	Dieses Material hat eine geringe Löslichkeit und schwimmt auf dem Wasser. Es wird keine Verteilung im Wasser erwartet.
------------------	--

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

##### Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

PBT: noch nicht geprüft
-------------------------

vPvB: noch nicht geprüft
--------------------------

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Keine weiteren Informationen verfügbar

# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.  
EAK-Code : Bei der Entsorgung innerhalb der EU, sollte der entsprechende Code nach dem European Waste Catalogue (EWC) verwendet werden

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR) : Nicht geregelt.  
UN-Nr. (IMDG) : Nicht geregelt.  
UN-Nr. (IATA) : Nicht geregelt.  
UN-Nr. (ADN) : Nicht geregelt.  
UN-Nr. (RID) : Nicht geregelt.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : Nicht geregelt.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : Nicht geregelt.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Nicht geregelt.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : Nicht geregelt.  
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : Nicht geregelt.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

##### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : Nicht geregelt.

##### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : Nicht geregelt.

##### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : Nicht geregelt.

##### ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : Nicht geregelt.

##### RID

Transportgefahrenklassen (RID) : Nicht geregelt.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : Nicht geregelt.  
Verpackungsgruppe (IMDG) : Nicht geregelt.  
Verpackungsgruppe (IATA) : Nicht geregelt.  
Verpackungsgruppe (ADN) : Nicht geregelt.  
Verpackungsgruppe (RID) : Nicht geregelt.

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein  
Meeresschadstoff : Nein  
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

##### - Landtransport

Nicht geregelt.

##### - Seeschifftransport

Nicht geregelt.

##### - Lufttransport

Nicht geregelt.



# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### - Binnenschifftransport

Nicht geregelt.

### - Bahntransport

Nicht geregelt.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

	ATE: Schätzwert akute Toxizität
	CAS (Chemical Abstracts Service) number.
	CLP: Einstufung, Kennzeichnung, Verpackung.
	EC50: Umweltkonzentration mit einer Reaktion von 50% der Testpopulation verbunden.
	EAK-Code
	GHS: Globally Harmonized System (zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien).
	LD50: Lethal Dose für 50% der Testpopulation
	PBT: Persistent, bioakkumulierbar, Toxic
	TWA: Zeit Gewicht Durchschnitt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen : European Chemicals Agency (ECHA) C&L Inventory database. Accessed at <http://echa.europa.eu/web/guest/information-on-chemicals/cl-inventory-database>.  
Krister Forsberg and S.Z. Mansdorf, "Quick Selection Guide to Chemical Protective Clothing", Fifth Edition.  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
United Nations Economic Commission for Europe: About the GHS. Accessed at [http://www.unece.org/trans/danger/publi/ghs/ghs\\_welcome\\_e.html](http://www.unece.org/trans/danger/publi/ghs/ghs_welcome_e.html).

Sonstige Angaben : Keine.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen



# Lucas Semi-Synthetic 2-Cycle Oil

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

H319	Verursacht schwere Augenreizung
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H335	Kann die Atemwege reizen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
---------------	------	---------------------

**SDS prepared by:** The Redstone Group, LLC.

6077 Frantz Rd.

Suite 206

Dublin, Ohio, USA 43016

614.923.7472

[www.redstonegrp.com](http://www.redstonegrp.com)

*Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden*